

14. internationales forum des jungen films berlin 1984

16

34. internationale
filmfestspiele berlin

video & super 8

VIDEO LETTER

Japan, 1982 - 1983

Produktion: Shuji Terayama mit Shuntaro
Tanikawa

Ein Videoband von Shuji Terayama

Format: U-matic 3/4 Zoll

Länge: 75 Min.

VIDEO LETTER (Video-Brief) ist das letzte Werk Shuji Terayamas. Es entstand 1982-83 in Zusammenarbeit mit dem Autor Shuntaro Tanikawa und stellt eine Form der Korrespondenz zwischen den beiden dar.

T.: "Während der ersten zwei oder drei Briefwechsel fiel es mir immer leichter, meine Umgebung abzufilmen. Etwa so, wie man sich bei einem Ballspiel allmählich einspielt. Bisher hatte ich die Tendenz, immer von einer 'Form' auszugehen, aber langsam fühle ich, daß das Medium Video mein noch nicht Form gewordenes 'Ich' bloßlegen kann. ... Auf jeden Fall dachte ich, daß das Video ein neues Medium sei, das sich dazu eigne, die Auflösung des Prozesses der Verinnerlichung, die ja das 'Ich' festigt, zu inszenieren."

Tanikawa: "Vielleicht, weil ich selbst die Kamera führe, habe ich immer das Gefühl der 'Real Time', der Echt-Zeit. Obwohl ich dazwischen unterbreche und die Einstellung ändere, geht es mir darum, zu zeigen, daß das körperliche Gefühl, das ich lebe, in die Aufnahmen eingeht."

T.: "Wenn man es durchdenkt, sind die Vor- und Nachteile des Videos, ziemlich 'privat zu sein', nicht wahr? Wenn man sich einmal irrt, wird es zu einem Medium, das, ohne am 'Ich' zu zweifeln, eine Selbstbejahung ermöglicht. Es ist ein Medium, das immer zur Verinnerlichung neigt."